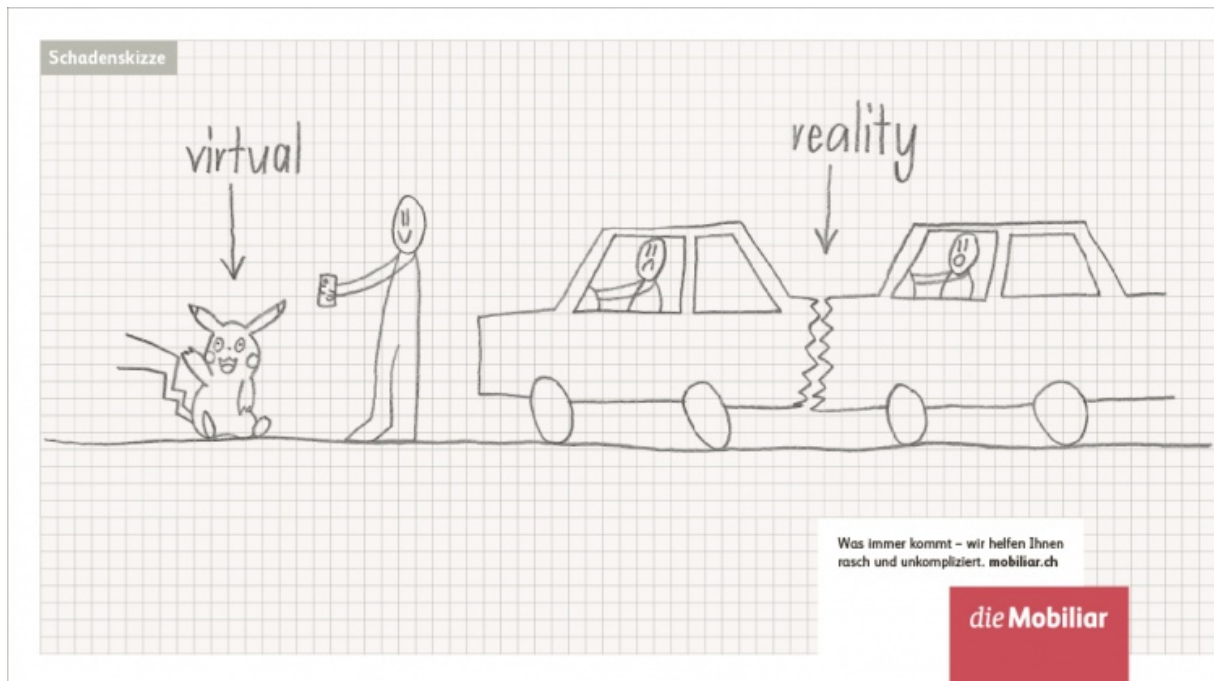


5. Haftpflichtversicherungen



Inhalt:

- 5.1 Motorfahrzeughaftpflichtversicherung
- 5.2 Das Schadensereignis
- 5.3 Bericht
- 5.4 Privathaftpflichtversicherungen

Lernziele:

- Sie können mit Hilfe der Theorie im Gesellschaftslehrmittel konkrete Fälle zur Motorfahrzeughaftpflicht korrekt einschätzen und lösen.
- Sie können zu einem Schadensereignis einen korrekten Bericht verfassen.

5.1 Motorfahrzeughaftpflichtversicherung

Haftpflichtversicherungen sind Versicherungen, welche dann zur Anwendung kommen, wenn man einer Drittperson und/ oder deren Sachen Schaden zugefügt hat. Unter Drittperson sind alle Personen zu verstehen, welche nicht im gleichen Haushalt wohnen wie der Versicherte.

Beim Thema „Versicherung“, speziell bei den Autoversicherungen, werden wir immer wieder mit zwei Begriffen konfrontiert: „**Bonus-Malus**“ sowie „**Regress**“.



Arbeitsauftrag

Lesen Sie im Lehrmittel Gesellschaft S. 67 den Abschnitt „Motorfahrzeughaftpflichtversicherung“ durch und bearbeiten Sie anschließend die Aufträge.

Fahren Sie unfallfrei, so werden Sie von Ihrer Versicherungsgesellschaft in Form einer Prämienreduktion belohnt (sowohl Motorfahrzeughaftpflicht als auch Vollkaskoversicherung). Pro unfallfreies Jahr wird so Ihre Prämie um eine Bonusstufe gesenkt. Verursachen Sie hingegen einen Schaden, werden Ihre Prämien meist um vier Bonusstufen steigen. Die Zahlen entsprechen den Prozenten der Grundprämie.

Versicherung	Bonusstufen in Prozenten der Grundprämie																									
Allianz Suisse	30	34	38	42	46	50	55	60	65	70	80	90	100	120	140	160	200	240								
AXA Winterthur	30	33	36	40	45	50	55	60	65	70	75	80	90	100	110	120	130	150								
baloisedirect.ch	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	90	100	110	120	130	140	155	170	185	200	215	230	250	270	
Basler	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	90	100	110	120	130	140	155	170	185	200	215	230	250	270	
Die Mobiliar	35	37	39	41	43	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	110	120	130	150	170	190	210	250	
ELVIA	30	34	38	42	46	50	55	60	65	70	80	90	100	120	140	160	200	240								
Generali	35	38	41	44	47	50	54	58	63	68	73	79	85	92	99	107	116	125	135	146	158	171	185	200		
Helvetia	35	40	45	50	55	60	65	70	80	90	100	110	120	130	140											
Nationale Suisse	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	90	100	110	120	130	140	150	200	250	300					
smile.direct	40	45	50	55	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	160											
TCS	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	90	100	110	120	130	140	155	170	185	200	215	230	250	270	
Vaudoise	40	43	46	49	52	55	59	63	67	71	75	80	85	90	95	100	106	112	118	124	130	140	160	180	200	
Zurich	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	90	100	110	120	130	140	150								

Arbeitsauftrag

- a. Sie verursachen einen Schaden von Fr. 5000.- wegen Trunkenheit am Steuer. Die Versicherung nimmt nun Regress von 30% des Schadens. Wie viel müssen Sie der Versicherung zurückzahlen:
Ich muss der Versicherung Fr. _____ zurückzahlen.
- b. Schauen Sie sich die Bonusstufentabelle an. Interpretieren Sie die Zahlen der AXA-Winterthur-Versicherung in zwei bis drei ganzen Sätzen und vergleichen Sie diese mit einer anderen Versicherungsgesellschaft.

Als 18-jähriger Neulenker steigen Sie bei Ihrer Versicherung National Suisse bei 100% ein (siehe Bonusstufentabelle). Die Versicherung kostet Sie zu Beginn Fr. 1000.- pro Jahr (nur Motorfahrzeughaftpflichtversicherung). Nun fahren Sie zwei Jahre lang unfallfrei.

Wie hoch ist Ihre Prämie...

- c. ... nach einem Jahr: _____
- d. ... im weiten Jahr: _____

Im dritten Jahr verursachen Sie aber nun einen Selbstunfall, bei dem Ihr Fahrzeug Schaden nimmt.

- e. Wie teuer kommt Sie nun die Versicherung im Folgejahr? _____
- f. Und wenn Sie dann nochmals einen Unfall verschulden? _____
- g. Erklären Sie in ganzen Sätzen und anhand eines Beispiels den Begriff „Regress“.

5.2 Das Schadenereignis

Lesen Sie das folgende Schadenereignis und beantworten Sie anschliessend die W-Fragen in kurzen und korrekten Sätzen.

Am Steuer eingeknickt und verunfallt

Thal/SG Am Nachmittag, 6. Mai dieses Jahres um 14:35 Uhr, ist auf der Autobahn A1 ein 70-jähriger Autofahrer verunfallt. – Kapo SG/PN

Der Mann fuhr von St. Gallen in Richtung Rheineck, als er auf der Normalspur kurz einnickt. Sein Auto geriet rechtsseitig auf den Grünstreifen, kollidierte mit einem Wildschutzzaun und überschlug sich dabei. Anschliessend kam es im Wiesland zum Stillstand. Der Autofahrer zog sich unbestimmte Verletzungen zu und wurde mit dem Rettungswagen ins Spital gebracht. Am Auto entstand Totalschaden.



Wann:

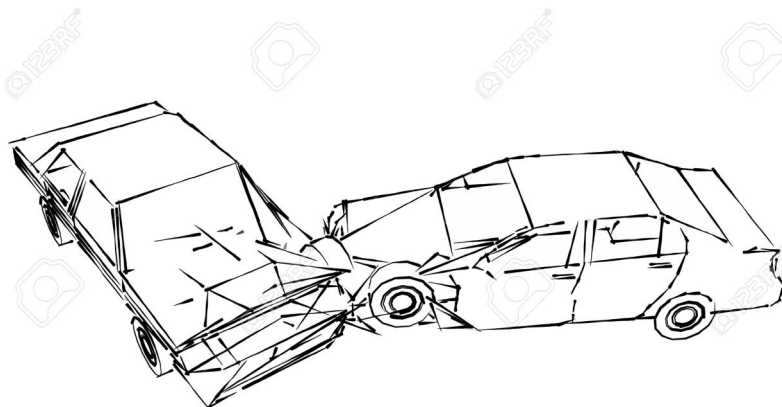
Wo:

Wer:

Wie:

Was:

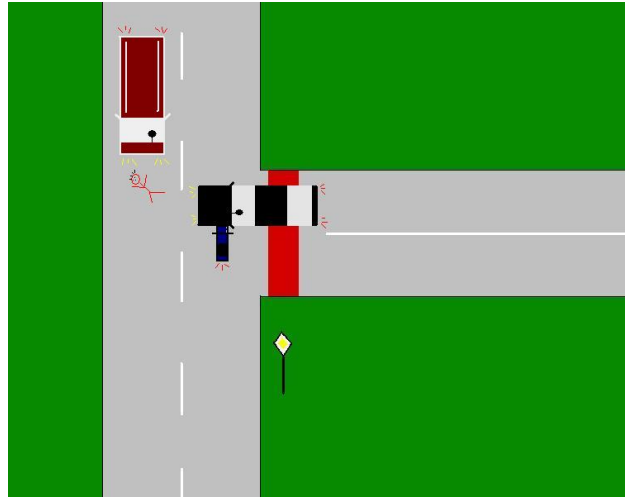
Weiteres:



5.3 Bericht

Arbeitsauftrag

1. Konstruieren Sie einen Verkehrsunfall aus der Vogelperspektive mittels einer Zeichnung, einer Collage, mit alten Zeitungen o.Ä. Die W-Fragen müssen mithilfe Ihrer Darstellung beantwortet werden können. Legen Sie Ihr fertiges Produkt an den von der Lehrperson vorgegebenen Ort.
2. Gehen Sie zu einem von den Gruppen erstellten Verkehrsunfall. Prägen Sie sich das Bild während exakt einer Minute ein und schreiben Sie gemäss obigem Schema einen Bericht über diesen Verkehrsunfall. Die Textsorte „Bericht“ finden Sie in Ihrem Lehrmittel „Sprache & Kommunikation“.



Sobald Sie Ihren Bericht geschrieben haben, gehen Sie zurück zum erstellten Verkehrsunfall und schauen, ob Sie sich alles korrekt haben merken können. Korrigieren Sie Ihre Fehler wenn nötig wieder an Ihrem Arbeitsplatz.

3. Tauschen Sie Ihren Text mit jemandem aus der Klasse aus. Achten Sie auf die Folge der W-Fragen im Text. Korrigieren Sie gemäss der folgenden Checkliste die möglichen Schreibfehler. Geben Sie anschliessend den Text zurück und bearbeiten Sie Ihren Text nochmals.

Checkliste:

- Gross-/ Kleinschreibung
- Kommasetzung
- Das/ dass; wen/ wenn



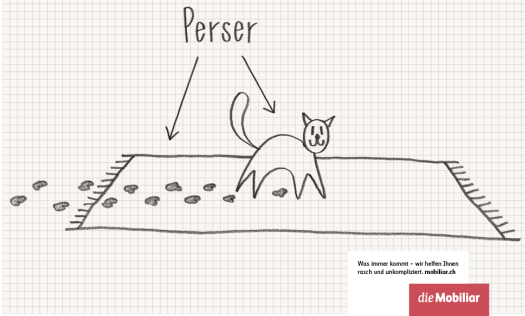
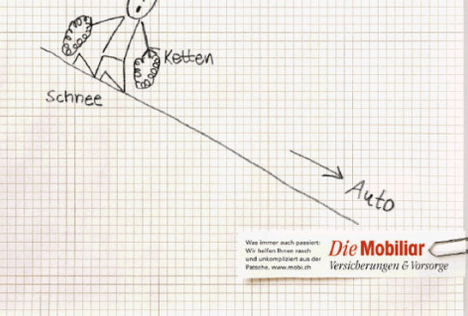
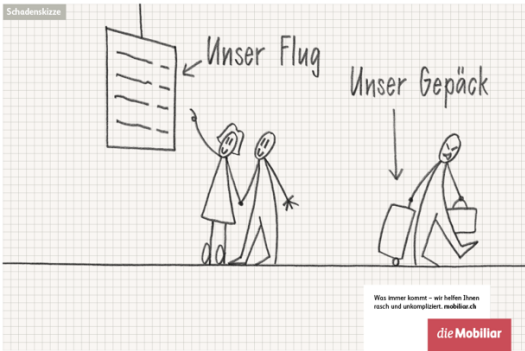
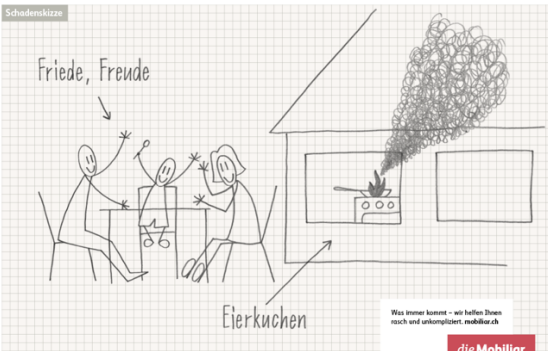
5.4 Privathaftpflichtversicherungen

Die Privathaftpflichtversicherung ist nicht obligatorisch, aber trotzdem sehr empfehlenswert.

Arbeitsauftrag

1. Lesen Sie im Lehrmittel „Gesellschaft S. 68“ den Abschnitt „Privathaftpflichtversicherungen“ durch und verfassen Sie in vier bis sechs korrekt formulierten Sätzen ein eigenes Beispiel zu einem Schadenereignis, bei welchem die Privathaftpflichtversicherung zum Tragen kommt.

2. Entscheiden Sie, welche dieser Skizzen von der Privathaftpflichtversicherung abgedeckt wird. Begründen Sie Ihren Entscheid mit wenigen Stichworten!

 <p>Schadenskizze</p> <p>Perser</p> <p>die Mobiliar</p>	 <p>Schadenskizze</p> <p>Schnee</p> <p>Ketten</p> <p>Auto</p> <p>Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge</p>
<p>Begründung:</p>	<p>Begründung:</p>
 <p>Schadenskizze</p> <p>Unser Flug</p> <p>Unser Gepäck</p> <p>die Mobiliar</p>	 <p>Schadenskizze</p> <p>Friede, Freude</p> <p>Eierkuchen</p> <p>die Mobiliar</p>
<p>Begründung</p>	<p>Begründung</p>

